

**Gustav-Adolf-Schule**  
Miteinander lernen — miteinander leben

# Anmeldung

## Schüler/Schülerin

Name:			Vorname:		
Geschlecht:	w <input type="checkbox"/>	m <input type="checkbox"/>	div. <input type="checkbox"/>	Geb. Datum:	Geb. Ort:
Staatsangehörigkeit:			Konfession:		
Straße/Nr.:			PLZ/Ort:		
Ortsteil:			Fahrschüler: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Angaben zum Migrationshintergrund (nur auszufüllen wenn ein solcher besteht)					
Migrationshintergrund:			Zuzugsjahr:		Sprache zuhause:
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>					
Geburtsland des Kindes:		Geburtsland der Mutter:		Geburtsland des Vaters:	

## Daten der Erziehungsberechtigten

	1. Erziehungsberechtigte* r	2. Erziehungsberechtigte *r
Name		
Vorname		
Anschrift*		
Telefon privat		
Mobiltelefon		
Tel. dienstlich		
Telefon Notfall (z.B. Verwandte)		
eMail-Adresse		

\*falls abweichend vom Schüler

## Sorgerecht

Gemeinsam <input type="checkbox"/>	1. erziehungsberechtigte Person <input type="checkbox"/>	2. erziehungsberechtigte Person <input type="checkbox"/>
Sonstige Vermerke zur Erziehungs- oder Wohnsituation, z.B. Vormundschaft		
Bitte ggf. Gerichtsurteil, Negativbescheinigung oder Vollmacht vorlegen		



Gustav-Adolf-Schule, Wiesenstr. 87, 47574 Goch

Ganztagshauptschule  
Rektor: Norbert Arntz  
Tel. 02823 93 40 0  
Fax 02823 93 40 39  
<http://www.hs-gustav-adolf-goch.de>  
[info@hauptschule-goch.de](mailto:info@hauptschule-goch.de)  
Datum: 19.01.2026

## Erziehungs- und Bildungserklärung

Schüler/in: \_\_\_\_\_  
Klasse: \_\_\_\_\_

In einer Gemeinschaft, in der jeden Tag viele Menschen zusammenkommen, miteinander leben und arbeiten, ist ein gewisses Maß an Regeln, die alle akzeptieren und einhalten, grundlegende Voraussetzung für ein gutes Miteinander. Deshalb hat sich die Gustav-Adolf-Schule mit dem Schulprogramm Schulregeln gegeben, die auf den Schulgesetzen des Landes Nordrhein-Westfalen aufbauen. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Regeln finden Sie auf dem ausgegebenen Beiblatt.

Die im Schulgesetz verankerten Mitwirkungspflichten der Erziehungsberechtigten sowie die Kenntnis unserer Schulregeln sind die Grundlage für die Anerkennung der folgenden Vereinbarungen.

### Erklärung der Eltern und Erziehungsberechtigten

Wir Eltern sind in hohem Maße mitverantwortlich für den Lernerfolg unserer Kinder, deshalb sagen wir zu, dass

- wir die Regeln und Werte, die an der Schule gelten, unterstützen.
- wir uns dafür interessieren, wie sich unser Kind in der Schule verhält und uns hierüber bei den Lehrern informieren.
- wir auf Informationen schriftlicher oder telefonischer Art der Schule an uns entsprechend reagieren.
- unser Kind regelmäßig und pünktlich und mit den notwendigen Lernmitteln ausgestattet in der Schule erscheinen wird. Kann unser Kind den Unterricht nicht besuchen, werden wir die Schule sofort informieren.
- wir die Schule umgehend über Probleme oder Befürchtungen informieren werden, die das Verhalten des Kindes in der Schule beeinträchtigen können.
- wir mit den Schulregeln und insbesondere mit den Vereinbarungen zur Einhaltung der Schulregeln einverstanden sind.

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Die Erziehungsberechtigte(n)

Gustav-Adolf-Schule, Wiesenstr. 87, 47574 Goch

Ganztagshauptschule  
Rektor: Norbert Arntz  
Tel. 02823 93 40 0  
Fax 02823 93 40 39  
<http://www.hs-gustav-adolf-goch.de>  
[info@hauptschule-goch.de](mailto:info@hauptschule-goch.de)  
Datum: 19.01.2026

## Das geht VOR - unsere Schulregeln

*Ich bin...*

### **1. Verlässlich**

- ich bin pünktlich
- ich verlasse das Schulgelände nicht unerlaubt
- ich lasse unerlaubte Gegenstände zu Hause
- ich habe mein Handy während der Unterrichtszeit ausgeschaltet und nutze es in den Pausen verantwortungsvoll

### **2. Ordentlich**

- ich gehe schonend mit allen Materialien um
- ich achte auf Sauberkeit

### **3. Respektvoll**

- ich befolge Anweisungen
- ich gehe rücksichtsvoll mit meinen Mitmenschen um
- ich löse Probleme friedlich

Wenn ich unsere Schulregeln nicht achte, muss ich mit Folgen rechnen. Diese hängen immer davon ab, gegen welche Regeln ich verstoßen habe, wie oft ich schon gegen Regeln verstoßen habe, oder wie schwer ich gegen Regeln verstoßen habe.

Mit diesen Folgen muss ich rechnen:

- umsetzen im Klassenraum
- Ermahnung durch den Lehrer oder die Lehrerin
- Gespräch meines Lehrers oder meiner Lehrerin mit mir
- Gang in den „Feuerwehrplan“
- Lehrer/inneneintrag in den Schulplaner
- Gespräch mit dem Schulleiter und meinen Eltern
- Nacharbeit in der Freizeit
- stundenweiser Ausschluss von bestimmten Unterrichten und Veranstaltungen
- soziale Dienste für die Gemeinschaft, z.B. Ordnungsdienste außerhalb der Unterrichtszeiten
- Wiedergutmachungsleistung bei Beschmutzung oder Beschädigung
- Ordnungsmaßnahmen vom „Schriftlichen Verweis“ bis hin zum „Schulausschluss“
- Entzug von Gegenständen, die den Unterricht stören (z.B. Handys)
- usw...

Die hier aufgeführten Regeln sind die Zusammenfassung und die Vereinfachung der im Schulprogramm (s. Homepage [www.hs-gustav-adolf-goch.de](http://www.hs-gustav-adolf-goch.de)) stehenden Regeln!

Gustav-Adolf-Schule, Wiesenstr. 87, 47574 Goch

**An die  
Eltern und Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler  
aller Jahrgänge**

Ganztagshauptschule  
Rektor: Norbert Arntz  
Tel. 02823 93 40 0  
Fax 02823 93 40 39  
<http://www.hs-gustav-adolf-goch.de>  
[info@hauptschule-goch.de](mailto:info@hauptschule-goch.de)  
Datum: 19.01.2026

## **Unterrichtsausfall**

Sehr geehrte Eltern,

als Ganztags Hauptschule sind wir grundsätzlich eine verlässliche Schule.  
Dies bedeutet, dass Sie sich darauf verlassen können, dass Ihr Kind an jedem Schultag so lange in der Schule unterrichtet und betreut wird, wie der Stundenplan dies vorgibt.

Gelegentlich wird es aber unvermeidlich sein, dass Unterricht früher endet als der Stundenplan vorgibt.

In diesen Fällen werden wir Sie rechtzeitig über den Schulplaner informieren.

Mit Ihrer Unterschrift unter dem Satz „**Morgen endet der Unterricht um.....Uhr.**“ erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Kind zu der angegebenen Zeit die Schule verlassen kann, weil es weiß, wo es hingehen kann (nach Hause, zur Oma, ...).

Wenn Sie den Satz „**Morgen endet der Unterricht um.....Uhr.**“ im Schulplaner **nicht** unterschreiben, dann bedeutet dies für uns:

Ihr Kind muss bis zum stundenplanmäßigen Unterrichtsende in der Schule betreut werden.

Tritt in Ausnahmefällen Unterrichtsausfall so kurzfristig ein, dass die Information über den Schulplaner nicht mehr möglich ist, muss dennoch gewährleistet sein, dass wir in Ihrem Sinne handeln.

Die abgegebene Erklärung können Sie jederzeit widerrufen, wenn Sie es wünschen. Ein neues Formular erhalten Sie im Sekretariat oder im Downloadbereich unserer Homepage ([www.hs-gustav-adolf-goch.de](http://www.hs-gustav-adolf-goch.de)). Bis dahin ist für uns die aktuelle vorliegende Erklärung verbindlich.

Mit freundlichen Grüßen

---

N. Arntz, Rektor

Anlage

## Unterrichtsausfall

Erklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten  
(bitte ausgefüllt an die Schule zurückgeben)

Name des Schülers/ der Schülerin \_\_\_\_\_

Name des/der Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

**Verfahren bei kurzfristigem Unterrichtsausfall, der nicht über den Schulplaner bekannt gegeben werden kann:**

Bitte ankreuzen

☐

Mein Kind muss auf jeden Fall bis zum planmäßigen Unterrichtsende in der Schule betreut werden.

☐

Mein Kind kann nur dann vorzeitig aus der Schule entlassen werden, wenn wir hierüber telefonisch unter der Telefonnummer \_\_\_\_\_ informiert wurden.

☐

Mein Kind kann in jedem Fall ohne besondere Nachricht vor dem planmäßigen Unterrichtsende aus der Schule entlassen werden.

**Hinweis: Schüler/innen, für die diese Erklärung nicht vorgelegt wird, werden in jedem Fall bis zum Ende der planmäßigen Unterrichtszeit in der Schule betreut.**

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Gustav-Adolf-Schule, Wiesenstr. 87, 47574 Goch

## **An die Eltern und Erziehungsberechtigten aller Schüler/innen**

Erweiterte Ganztags Hauptschule  
Rektor: Norbert Arntz  
Tel. 02823 93 40 0  
Fax 02823 93 40 39  
<http://www.hs-gustav-adolf-goch.de>  
[info@hauptschule-goch.de](mailto:info@hauptschule-goch.de)  
Datum: 19.01.2026

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

lt. Verwaltungsvorschriften zu § 57 Abs. 1 SchulG – Aufsicht – vom 23.12.2010 (den Erlasstext können Sie unten nachlesen)

dürfen die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände auch in der Mittagspause grundsätzlich nicht verlassen.

Ab der Klasse 7 können Eltern beantragen, dass ihr Kind zum Mittagessen nach Hause gehen kann.

1. Alle Schüler/innen (von Klasse 5 bis Klasse 10) müssen sich während der gesamten Unterrichts- und Pausenzeit in der Schule (auf dem Schulgelände) aufhalten.
2. Eltern von Schüler/innen ab der Klasse 7 können einen Antrag auf „Pause zuhause“ stellen, damit das Kind in der Mittagspause zuhause essen kann.
3. Dieser Antrag ist von den Eltern zu stellen und zu begründen. Sollten Sie im letzten Schuljahr einen solchen Antrag bereits gestellt haben, verlängert sich dieser automatisch.
4. Die Schüler erhalten daraufhin einen Ausweis „Pause zuhause“, der bei der Rückkehr aus der Mittagspause in die Schule vorzuzeigen ist.
5. Die Schüler/innen, die bei der Rückkehr aus der Mittagspause die „Pause zuhause“-Karte nicht vorlegen können, werden nicht mehr zum Nachmittagsunterricht in die Schule gelassen. Wer sich absichtlich und wissentlich der Aufsicht entzieht, hat das Recht auf Rückkehr in die Aufsicht verwirkt. Die hierdurch entstehenden Nachteile gehen dabei ausschließlich zu Lasten des Schülers/der Schülerin. Mit Blick auf die Sicherheit Ihres Kindes wirken Sie bitte an der Durchsetzung notwendiger Regelungen mit.
6. Bei Änderung von Unterrichtszeiten (Anfang oder Ende) erfolgt die Elterninformation, wie sie mit den Erziehungsberechtigten für jede/n Schüler/in schriftlich vereinbart wurde.

Mit freundlichen Grüßen

gez. N. Arntz, Rektor

Rückantwort:

An die  
Gustav-Adolf-Schule

Schüler/in \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Ich/wir bestätigen:

1. Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Kind (von Klasse 5 bis Klasse 10) sich während der gesamten Unterrichts- und Pausenzeit in der Schule (auf dem Schulgelände) aufhalten muss.
2. Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Kind (ab Klasse 7) die Schule in der Mittagspause verlassen kann, wenn ich/wir hierzu einen entsprechenden Antrag in der Schule gestellt und begründet haben.
3. Mir/Uns ist bekannt, dass mein /unser Kind den Versicherungsschutz verliert, wenn es sich ohne Erlaubnis (gültige „Pause Zuhause“ Karte) der Aufsicht der Schule entzieht.
4. Mir/Uns ist bekannt, dass unser Kind mitgebrachte Speisen in der Schule aufwärmen kann oder für ca. 3,80 € am Mittagstisch der Schule teilnehmen kann. (Dieser Betrag kann sich bei entsprechendem Nachweis auf einen Euro pro Mittagessen verringern)
5. Mir/Uns ist das Verfahren der Elterninformation bei früherem Unterrichtsende oder späterem Unterrichtsbeginn über den Schulplaner bzw. die telefonische Information bekannt.

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift



Verwaltungsvorschriften zu § 57 Abs 1 SchulG – Aufsicht - vom 23.12.2010

.....  
Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und der Klassen 5 und 6 der Sekundarstufe I dürfen auch bei unvorhersehbarem Unterrichtsausfall grundsätzlich nur zu den im Stundenplan vorgesehenen Zeiten nach Hause entlassen werden. Über Änderungen des Stundenplans und der Öffnungszeiten der außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangebote sind die Eltern rechtzeitig zu informieren. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I dürfen das Schulgrundstück während der Zeiten ihrer verpflichtenden Teilnahme in Ganztagschulen nicht verlassen. Gleiches gilt grundsätzlich im Rahmen einer pädagogischen Übermittagsbetreuung. Wenn ein entsprechender Beschluss der Schulkonferenz vorliegt, kann die Schulleitung Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 auf Antrag – bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern auf Antrag der Eltern – gestatten, das Schulgrundstück in der Mittagspause und in Freistunden zu verlassen. Die Aufsicht der Schule entfällt für Schülerinnen und Schüler, die das Schulgrundstück verlassen.

.....



## Freiwillige Angaben!

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!**

Schüler/in \_\_\_\_\_

Gemeinsam mit Ihnen tragen wir die Verantwortung für die Erziehung und Bildung Ihres Kindes. Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, um für Ihr Kind die optimalen Bildungsvoraussetzungen zu schaffen, um Ihr Kind richtig einschätzen zu können und es auch ggf. vor Schaden bewahren zu können, fehlen uns oft wichtige Informationen. Diese möchten wir mit den folgenden Fragen erfassen.

Ist das Kind in irgend einer Form gesundheitlich beeinträchtigt (z.B. durch Fehlhörigkeit, Sehschwäche, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Asthma, u.a.m. ) worauf ggf. Rücksicht genommen werden muss?	
Gibt es Anzeichen oder Erkenntnisse für Hyperaktivität, Legasthenie oder Diskalkulie?	
Nimmt das Kind regelmäßig (oder situationsbedingt) Medikamente ein? Wenn ja, welche?	
Ist das Kind in therapeutischer oder psychologischer Behandlung oder schon einmal entsprechend behandelt worden? Wenn ja, liegen Gutachten vor?	
Gibt es ein Problem oder einen Umstand unter dem das Kind besonders leidet? (z.B. Trennung der Eltern, Tod eines Familienmitglieds, ...)	
Wurde sonderpädagogischer Förderbedarf beantragt oder festgestellt?	
Welche Hobbys hat das Kind?	
Sonstiges	

## Datenschutzinformationen zu Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Schule

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

### 1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes

Norbert Arntz, Schulleiter, Gustav-Adolf-Schule, Wiesenstr. 87, 47574 Goch,  
Tel.: 02823-93400, E-Mail: [info@hauptschule-goch.de](mailto:info@hauptschule-goch.de)

### 2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der Gustav-Adolf-Schule können Sie über das Sekretariat, Tel.: 02823-93400, erreichen.

### 3. Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten von uns verarbeitet und auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern erfolgt zur Erfüllung der durch Rechtsvorschrift übertragenen Aufgaben, damit zur Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3, Art. 9 Abs. 2 DSGVO in Verbindung mit §§ 120 ff. SchulG NRW und der Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I). Dieser Verordnung können Sie insbesondere auch die konkreten Daten entnehmen, die zur Verarbeitung zugelassen sind.

### 4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe der Aufbewahrungsfristen des § 9 VO DV I aufbewahrt und gelöscht. Die Aufbewahrungsfristen liegen bei allgemeinen Daten bei 5 Jahren, für Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften, Unterlagen über die Klassenführung, Akten über Schülerprüfungen bei 10 Jahren, für Schülerstammbblätter bei 20 Jahren und für Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen bei 50 Jahren.

### 6. Empfänger der Daten

Eine Datenübermittlung erfolgt ggfs. an eine aufnehmende Schule bei einem Schulwechsel (§ 6 VO DV I), eine aufnehmende Schule oder den Schulträger bei einem Schulwechsel/Abgang von der Schule (§ 7 VO DV I), an die Kreisverwaltung Kleve als untere Gesundheitsbehörde zur Durchführung von Maßnahmen der Schulgesundheitspflege (§ 8 VO DV I), an die Schulaufsichtsbehörde, den Schulträger und weitere Empfänger, soweit diese zur Erfüllung der dortigen per Rechtsvorschrift übertragenen Aufgaben im Einzelfall erforderlich ist (§ 120 Abs. 5 SchulG).

### 7. Rechte der betroffenen Person

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der Datenschutzgrundverordnung. Zudem haben Sie das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Kontaktadressen der Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211 38424-0, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).

Gustav-Adolf-Schule, Wiesenstr. 87, 47574 Goch

An die Eltern  
und Erziehungsberechtigten

Ganztagshauptschule  
Rektor: Norbert Arntz  
Tel. 02823 93 40 0  
Fax 02823 93 40 39  
<http://www.hs-gustav-adolf-goch.de>  
[info@hauptschule-goch.de](mailto:info@hauptschule-goch.de)  
Datum: 19.01.2026

### Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Als Ganztags Hauptschule bieten wir montags sowie mittwochs bis freitags in unserer Mensa warme Speisen zum Preis von aktuell **3,90€ p. Mahlzeit an (ab August 2026)**

Der Ablauf der Bestellung ist wie folgt:

- Die Bestellungen können Sie selbst von zuhause aus online über <https://webshop.deli-carte.de> durchführen.
- Die Bezahlung erfolgt auf Guthabenbasis.
- Montag bis Freitag stehen von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr Mitarbeiter der Firma *deli carte* unter 02845 800 500 oder [kundenservice@deli-carte.de](mailto:kundenservice@deli-carte.de) für Beratungen zur Verfügung.
- Die Website der Bestellplattform ist über mobile Endgeräte abrufbar.
- Zu jedem Menü sind ausführliche Informationen, z.B. über Allergien, einsehbar.

Damit Ihr Kind in unserer Mensa essen kann, ist es notwendig, sich rechtzeitig beim Webshop der Firma *deli-carte GmbH & Co.KG* unter folgendem **Registrierungslink** anzumelden:



[https://webshop.deli-carte.de/registrieren/gustav\\_adolf\\_schule](https://webshop.deli-carte.de/registrieren/gustav_adolf_schule)

Wichtig: Essensteilnehmer aus dem **Bildungs- und Teilhabepaket** (nach SGB II) können das Essen erst nach Eingang des genehmigten Antrags bei *deli carte* bestellen. Der Bewilligungsbescheid kann vom zuständigen Jobcenter direkt an *deli carte* geschickt werden. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen *deli carte* und dem Jobcenter.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

N. Arntz, Schulleiter

**Vollmacht**  
**für getrennt lebende Eltern**  
**mit gemeinsamem Sorgerecht**

---

Name, Vorname des Kindes:

Geburtsdatum:

Hauptwohnsitz:

**Hiermit erteile ich,**

Name, Vorname:

(Vollmachtgeber/in)

Geburtsdatum:

Hauptwohnsitz:

der (Mutter) / (dem Vater) unseres gemeinsamen vorbezeichneten Kindes

Name, Vorname:

(Vollmachtnehmer/in)

Geburtsdatum:

Hauptwohnsitz:

**die Vollmacht,**

die nachfolgend benannten Aufgaben des elterlichen Sorgerechts für unser gemeinsames o.g. Kind vollumfänglich in alleiniger Verantwortung wahrzunehmen und alle erforderlichen Erklärungen auch in meinem Namen abzugeben.

Diese Vollmacht erstreckt sich auf folgende Bereiche des elterlichen Sorgerechts:

im Bereich der Schule

- ⇒ grundsätzliche Wahl des zukünftigen Förderortes (Gemeinsames Lernen oder Förderschule gem. § 16 AO-SF)
- ⇒ namentliche Nennung von persönlich bevorzugten Schulen des gemeinsamen Lernens (gem. Vordruck 5 und den Meldebögen A,B,C der AO-SF-Handreichung für den Kreis Kleve, deren Kenntnis ich hiermit bestätige)

Diese Vollmacht gilt bis zu ihrem schriftlichen Widerruf.

---

Ort, Datum, Unterschrift Vollmachtgeber/in

---

Ort, Datum, Unterschrift Vollmachtnehmer/in